



Bündnis gegen den Frankenschnellweg

An die Nürnberger Medien

Bündnis gegen den Frankenschnellweg

Postadresse: Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Nürnberg, Hessestr.4, 90443 Nürnberg

E-Mail: kontakt@markus-ganserer.de

Internet: www.frankenschnellweg-stoppen.de

Kontakt bei Fragen:

Markus Ganserer, Tel. 0176-633 29 716

Nürnberg, 07. 07. 2011

Pressemitteilung

Ausbau des Frankenschnellwegs Söders falsche Weichenstellung

Unabhängig von der Höhe des Zuschusses durch den Freistaat Bayern lehnt das Aktionsbündnis den kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellwegs weiterhin ab. „Mit veranschlagten Kosten von bis zu 400 Mio. Euro sind diese viel zu hoch, um den verhältnismäßig geringen Nutzen für die Stadt zu rechtfertigen“, so Markus Ganserer, Sprecher des Aktionsbündnisses. Profitieren würde vom Ausbau im Wesentlichen der Durchgangsverkehr. Auf eine Landtagsanfrage der Grünen (Drs. 16/7008) gab Minister Söder selbst zu, dass der LKW-Verkehr nach einem Ausbau deutlich zunehmen würde, während die Anwohner speziell in den oberen Geschossen weiterhin unter Grenzwertüberschreitender Lärmbelästigung zu leiden hätten.

Die neuerdings auch vom Umweltminister Söder geforderte Energiewende dürfe dagegen den Verkehrssektor nicht ausklammern. In Bayern verursacht der Verkehr 37 % der CO₂ Emissionen. Um diese zu reduzieren, muss entsprechend Verkehr von der Straße auf den ÖPNV gelenkt werden. „Solange jedoch selbst der Umweltminister derartige hohe Investitionen in den Straßenausbau fordert, werden die Weichen hin zur umweltgerechten Lösung unserer Verkehrsprobleme falsch gestellt“, so Markus Ganserer.

Das Aktionsbündnis wird weiterhin gegen das unsinnige Projekt mobil machen. Wir laden alle Interessierten zu unserer Informationsveranstaltung am 12. Juli ins Nachbarschaftshaus Gostenhof. Beginn: 19:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Ganserer